

Die LES-Stunde in Jahrgangsstufe 7 (neu ab Schuljahr 2023/24)

Die LES-Stunde dient als regelmäßige Lesezeit. Vorrangiges Ziel ist, die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler durch selbstbestimmtes leises Lesen aufzubauen. Die Lernenden lesen in ihrem eigenen Tempo. Der von ihnen mitgebrachte Lesestoff sollte Motivation für den Leseprozess wecken und so gestaltet sein, dass schnell fließende Augenbewegungen möglich sind. Inhaltlich sollte der Kanon nicht eingeschränkt werden. Wichtig ist Ruhe, so dass konzentriert gelesen werden kann.

Folgende Rahmenbedingungen gelten für die LES-Stunde:

Ablauf:

- Begrüßung
- Vorbereitung (3-5 Minuten, Lektüre wird bereitgelegt, kurze Buchvorstellung durch einzelne Lernende)
- Leiselesephase, EA
- Abschluss (5-7 Minuten, inhaltliches Erfragen des Gelesenen, PA, GA oder Plenum)

Regeln:

- In der Leiselesephase wird nicht geredet oder geschrieben.
- Partner- oder Gruppenarbeit ist, außer am Stundenende, nicht erlaubt.
- Die Lehrkräfte sorgen für eine sehr ruhige Arbeitsatmosphäre mit Hilfe des Ampel-Modells.
- Die Nutzung von digitalen Medien (Smartphone, iPad, Laptop etc.) ist nicht erlaubt.
- Essen und Trinken ist – wie in den anderen Unterrichtsstunden – nicht erlaubt.

Die unterrichtenden Lehrkräfte machen die Lernenden mit den Regeln der LES-Stunde vertraut und erläutern deren Sinnhaftigkeit.

Mögliche Satzanfänge zur Verwendung durch die Lernenden in der Abschlussphase

- Beim Lesen habe ich heute erfahren, dass...
- Mich hat beim heutigen Lesen überrascht, dass...
- Ich hätte nicht gedacht, dass...
- Inhaltlich geht es in den letzten gelesenen Seiten um...
- Es geht wahrscheinlich so weiter, dass...
- Ich vermute, dass...
- Die Hauptfigur der Geschichte...
- Mir hat heute beim Lesen gefallen/nicht gefallen, dass...